

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 96 (2004)
Heft: 3-4

Artikel: Nachhaltige Reservoirabdichtung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachhaltige Reservoirabdichtung

Auskleidung mit Kunststoff

Auch Reservoirs kommen in die Jahre. Bei einem Trinkwasserbecken der Gemeinde Ardez war das «weiche» Wasser Ursache für Schäden an der Beschichtung der Betonoberflächen und für die daraus resultierende Undichtheit. Die Verantwortlichen der Gemeinde entschieden deshalb, das Becken zu sanieren. Kürzlich wurde das Reservoir mit Sarnafil-Kunststoffdichtungsbahnen MCG 780-15 ausgekleidet und so abgedichtet.

Die Sarna-Gruppe entwickelt und produziert Kunststoffdichtungsbahnen für Bauwerksabdichtungen im Hoch- und Tiefbau. Die modernen, neuen Produkte des Unternehmens werden auf der Basis flexibler Polyolefine (FPO) hergestellt.

Flexible Polyolefine sind teilkristalline, weichmacher- und lösemittelfreie Thermoplaste, die sich durch eine breite chemische Beständigkeit, hohe Reissdehnung und hervorragende Langzeiteigenschaften auszeichnen. Die Herstellung der Dichtungsbahnen unterliegt einer strengen Qualitätssicherung. Die Verbindung zur «dichten Haut» erfolgt im Heissluft-Schweissverfahren vor Ort. Mit flexiblen Dichtungsbahnen aus Kunststoff lassen sich Bauwerke von praktisch jeder beliebigen Form abdichten.

Zertifiziertes System

Für Dichtungsbahnen zur Trinkwasserbecken-Abdichtung gelten strenge chemisch-hygienische Zulassungsbedingungen. Geschmacksneutralität, minimale Vermehrung von Mikroorganismen und lebensmittelkonforme Rohstoffe sind wichtige Qualifikationen für solche Dichtungsbahnen.

Auch die Dichtheit eines Trinkwasserbeckens muss garantiert sein! Im Rahmen einer Systemzertifizierung wurden in Ardez die Schweissnähte der Beckenauskleidung auf ihre Dichtheit, deren An- und Abschlüsse an Durchdringungen und Wände auf systemkonforme Ausführung und so das Gesamtsystem überprüft. Die Zulassungsbedingungen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches SVGW wurden mit dem eingesetzten System Sarnafil MCG 780-15 einwandfrei erfüllt.

Kostengünstig und sicher

Trinkwasserbecken sind mit flexiblen Dichtungsbahnen kostengünstig und sicher abdichtbar: Aufwändige Untergrundvorbehandlungen entfallen beim Einsatz des Sarnafil-Systems. Die Bahnen werden lose in das

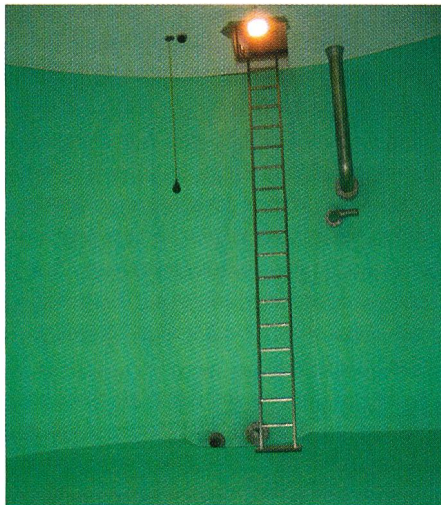


Bild 1. Trinkwasserbecken in Ardez GR: nachhaltige Sanierung mit dem vom SGVW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) zertifizierten Sarnafil-System.



Bild 2. Absolut dichte Anschlüsse – auch an Durchdringungen.

Becken und damit «unabhängig» vom Untergrund ausgelegt und nachher verschweisst. Kleinere Risse und Unebenheiten im Unterbau sind mit der so bewerkstelligten Kunststoffauskleidung problemlos überbrückbar. Diese schützt die Unterkonstruktion auch vor weiteren Korrosionsschäden, die z.B. durch «weiches» Wasser verursacht werden können.

Geringes Gewicht und bewährte Schweisstechnik sowie optimale mechanische Eigenschaften der MCG 780-15-Dichtungsbahn ermöglichen dem Verleger den rationalen und sicheren Einbau.

Die Komponenten des Systems – z.B. Ausgleichs- und Drainagelagen, Formteile, FPO-beschichtete An- und Abschlussbleche – sind aufeinander abgestimmt und bilden zusammen ein komplettes System.

Baubeteiligte

Reservoir-Abdichtung in Ardez:

Bauherrschaft: Gemeinde Ardez GR

Projekt- und Bauleitung: Caprez Ingenieure AG, Scuol, Tel. 081 861 24 00

Verleger: Akto-Roba AG, Romanshorn

Systemlieferant: Sarnafil AG Sarnen, System MC G 780-15, 200 m²

Zum Systemeinsatz in Ardez

Der Systemeinsatz im kreisrunden Reservoir von Ardez umfasste grob die folgenden Arbeitsschritte:

- Verlegen der Ausgleichs- und Drainageschicht (Kunstfaserfilz Sarnafelt M, 500 g/m²). Diese Schicht dient als Drainage für drückendes Bergwasser sowie als Ausgleichs- und Schutzlage für die Dichtungsbahn gegenüber dem Untergrund.
 - Überlappendes Verlegen der 2 m breiten Sarnafil MCG 780-15-Dichtungsbahnen an der Beckenwand bzw. auf dem Beckenboden.
 - Verschweissen der Bahnen mit dem Schweissautomaten: Vertikalschweissnähte im Wandbereich, horizontal verlaufende Nähte auf dem Beckenboden; das Zusammenfügen der Dichtungsbahnen im Übergangsbereich Boden-Wand erfolgte mit dem Heissluftföhn.
- Zum Randabschluss der Kunststoffauskleidung an der Beckenwand werden die Dichtungsbahnen auf vorgängig montierte, FPO-beschichtete Chromstahlbleche mit dem Heissluftföhn aufgeschweisst.
- Schweissnahtprüfung: Automaten-Nähte mit Druckluft, manuell – mit dem Heissluftföhn – erstellte Nähte mit der Vakuumglocke.
 - Anschliessen der Dichtungsbahn an Rohrdurchdringungen, z.B. an das Ein-, Auslauf- und Überlaufrohr.
 - Reinigung der Beckenauskleidung mit Heisswasser.

Das Projekt in Ardez zeigt: Das eingesetzte Sarnafil-System eignet sich ideal zur Abdichtung von Trinkwasserbecken. Das System ist sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen anwendbar.

Sarnafil AG, Industriestrasse, CH-6060 Sarnen, Telefon 041 666 99 66, Fax 041 666 98 17, E-Mail: info@sarnafil.ch, www.sarnafil.ch